

INHALT

Einleitung	7
Faschismusrezeption in der bildenden Kunst nach 1945 - ein Spiegel deutscher Kulturgeschichte	
1945-1950 Unfähigkeit zur Trauer	9
Die 50er Jahre Kunst der Verdrängung	11
Die 60er Jahre Aufbruchstimmung in der Kunst	13
Die 70er Jahre Kunst und Politik	16
Die 80er Jahre Hunger nach Bildern	19
Die 90er Jahre Aura des Ortes	24
Faschismusrezeption in der deutschen Gegenwartskunst - Strategien des Bildnerischen	
Kunst und politisches Sendungsbewußtsein	29
Klaus Staeck Politik mit den Mitteln der Kunst	
Wie politisch darf Kunst sein?	31
Vergangenheit als Folie für die politische Auseinandersetzung	34
Hans Haacke Kunst als Träger einer politischen Botschaft	
Visualisierung von Systemen	38
Arbeiten für den öffentlichen Raum	41
Jochen Gerz Kunst der Erinnerung	
Darstellbarkeit von Erinnerung	48
Mahnmale - Zeichen der Erinnerung	52
»Taugt das Hakenkreuz als Kunstmotiv?« - vom Umgang mit belasteten Zeichen	57
Rosemarie Trockel Das Hakenkreuz als Strickmuster	61
Helmut Federle Das Hakenkreuz als reine Formsache?	66
Ironischer Umgang mit der Vergangenheit	72
Martin Kippenberger »Peinlichkeit kennt keine Grenzen«	74
Flatz Vergangenheitsbewältigung als Entertainment	79

Fotografie - Geschichte im Brennpunkt	83
Bernhard Prinz Inszenierung des schönen Scheins	87
Günther Förg Fotografie als inszenierte Wirklichkeit	92
Katharina Sieverding Fotografie als Monument der Erinnerung	97
Gefährliche Nähe zum Faschismus?	104
Anselm Kiefer Geschichte als Mythos	
Vergegenwärtigung der Vergangenheit	106
Deutschlandschaften	111
Gerhard Merz Erhabenheit als Grenzerfahrung	
Projektionsflächen der Erinnerung	116
Wo ist Erinnerung?	121
Marie Jo Lafontaine Gefühl des Erhabenen	
Bildobjekte in der Ambivalenz von Schönheit und Schrecken	125
Tränen aus Stahl	130
Die Macht der Erinnerung oder Initiative gegen Schuld	
Verortung von Erinnerung	133
Künstler an die Macht	137
Schlußbemerkung	143
Anmerkungen	144
Bibliographie	160
Fotonachweis	176